

19-119 vom 01.07.2019

Ungewöhnliches Angebot aus politisch-kulturellem Bereich Scouts der TU Dortmund gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern am Start

Ein einzigartiges Lauferlebnis durch die kontrastreiche Stadt Dortmund versprachen die Veranstalter des „DORTMUND URBAN TRAIL®“. Das wurde der Lauf auf jeden Fall für ein knappes Dutzend Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulen: Sie gingen nämlich mit den Talentscouts der TU Dortmund an den Start und erlebten als Gruppe einen organisierten Lauf durch die Dortmunder Innenstadt.

Üblicherweise treffen die Schülerinnen und Schüler die Talentscouts der TU Dortmund im persönlichen Gespräch, über Facebook oder WhatsApp. „Zudem werden die Jugendlichen durch die Talentscouts ermutigt und unterstützt, Angebote in den Bereichen politische und kulturelle Bildung wahrzunehmen“, begründet Christian Stauer, Projektkoordinator des Talentscoutings, die ungewöhnliche Laufaktion. „Das fördert die Persönlichkeitsentwicklung und stärkt das akademische Selbstbild.“ Und es machte vor allem viel Spaß, als die Schülerinnen und Schüler mit den „Scoutis“ durch die Dortmunder Innenstadt liefen und bekannte und unbekannte Sehenswürdigkeiten entdeckten. Für einige war es, wie der Veranstalter betonte, ein „Must have“, weil sie Kultur lieben und keine Angst vor einer sportlichen Herausforderung hatten. Der Lauf endete mit einem gemeinsamen Brunch.

Die Talentscouts der TU Dortmund sind in Schulen des Dortmunder Stadtgebiets sowie im Kreis Unna und in Waltrop unterwegs, um dort talentierte und motivierte Schülerinnen und Schüler zu unterstützen, die bisher noch nicht die Möglichkeit hatten, ihre Potenziale voll auszuschöpfen. Mit dem Ziel, einen Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit, Chancengleichheit und Vielfalt zu leisten, werden die Talente mit interdisziplinärem Know-how individuell, ergebnisoffen und langfristig auf ihrem Weg in die Zukunft begleitet. Das Talentscouting richtet sich vor allem an Jugendliche, die aus einem Umfeld kommen, das sie nicht immer bei den Themen der Studien- und Berufswahl unterstützen kann.

Das nordrhein-westfälische Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW) stellt für das Talentscouting bis 2020 rund 14,4 Millionen Euro zur Verfügung. Seit Herbst 2016 beteiligen sich 17 Universitäten und Hochschulen in ganz NRW am Talentscouting. Diese wurden von einer Jury im Rahmen eines landesweiten Ausschreibungsverfahrens ausgewählt.

Bildinformation:

Liefen gemeinsam durch die Dortmunder Innenstadt: Schülerinnen und Schüler und ihre Talentscouts. Oliver Schaper/TU Dortmund

Weitere Informationen zum Talentscouting der TU Dortmund unter:
www.tu-dortmund.de/talentscouting

Kontakt:
Martin Rothenberg
Telefon: (0231) 755-6412
Fax: (0231) 755-4664
martin.rothenberg@tu-dortmund.de

Kontakt für Rückfragen:

Christian Stauer

Projektkoordinator Talentscouting der TU Dortmund

Telefon: 0231-755 8564

E-Mail: christian.stauer@tu-dortmund.de

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 51 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 16 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 34.500 Studierende und 6.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Bis zu ihrem 50. Geburtstag belegte die TU Dortmund beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.